

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung mit Handels- und Industrie-Zeitung

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4

Verleger: Redaktion Nr. 13 & 57, Expedition Nr. 13 & 33, Verlag Nr. 13 & 23. Telegr.-Adr.: Neueste Dresden

Preisliste: Einmalig 1.20 M., Vierteljährlich 3.60 M., halbjährlich 6.00 M., jährlich 11.40 M.

Das Erdöl-Abkommen mit Rumänien

Wieder 16500 Tonnen versenkt - Ein Augenzeuge über den jüngsten Angriff auf den Hafen von Ostende. Rege Erfindungstätigkeit an der italienischen Front

Die rumänischen Bodenschätze

Das wichtigste den Mittelmächten und Rumänien abgegrenzte Petroleumabkommen... Die rumänischen Bodenschätze... Erdgas, Erdöl, Kupfer...

Die Einfuhr von Rohöl und Erdölzergüssen in Rumänien ist verboten.

Der Zeitpunkt, zu dem das Handelsmonopol in Kraft tritt, wird von der deutschen Regierung durch eine mindestens drei Monate vorher der rumänischen Regierung mitgeteilte Erklärung bestimmt.

Eine Ermütigungsrede Lord Curzons

Lord Curzon sagte in einer Rede, die er heute in London hielt: 'Unsere Schicksalshunde lauern nicht in der Vergangenheit und liegen nicht in der Zukunft, sie liegen in diesem Augenblick.'

Zum fünftenmal Ministerpräsident

Bei dem Referat, nun schon zum fünftenmal mit der obersten Leitung der Geschäfte eines Staates betraut zu sein, wird Herr Dr. Wiesner... Der Minister für den Wiederaufbau...

Der Osterreichisch-ungarische Meeresbericht

Wien, 11. Mai. Amlich wird verkündet: In der italienischen Front war gestern sehr heftig die Erkundungs- und Gliederungsaktivität wieder sehr reg.

Neue U-Boots-Erfolge

Im Sperrgebiet um England durch unsere U-Boote neuerdings versenkt: 16500 Tonnen registrierter feindlicher Handelsgüter.

Bei Ablauf des Vertrages sehen die auf den Eintragsverträgen bestehenden Sonden...

Bei Ablauf des Vertrages sehen die auf den Eintragsverträgen bestehenden Sonden... Die rumänische Regierung wird das Ausschließungsrecht...

Verhaftung einer Großfürstin in Rostow

Die frühere Großfürstin Elisabeth Fedorowna, Oberin eines Moskauer Klosters, Gemahlin des ehemaligen Zar Nikolaus II., wurde am 7. Mai in Rostow verhaftet.

Borbereitungen der englischen Industrie

Der Minister für den Wiederaufbau, Addison, sagte auf einer Konferenz von Arbeitgebern und Arbeitern... Die Industrie würde keine Mühe sparen, um England dem Krieg mehr gefestigt zu machen...

Holland und die Entente

Der Minister des Innern antwortete auf eine Anfrage, daß die Gesandten der Entente... Die Niederländische Regierung keine Schwierigkeiten wegen der mit Deutschland getroffenen Regelungen machen würde.

Mikolaj Mikolajewitsch und die Zarin-Witwe in der Krim

Das Berliner Ukrainische Pressebüro meldet: Laut demsklicher Meldung aus Odessa befinden sich auf dem Gut Duelleb in der Nähe von Nikopol (Ostlich von Sewastopol) die Kaiserin-Witwe Maria und die Großfürstin Mikolaj Mikolajewitsch, Peter Mikolajewitsch und Alexander Mikolajewitsch...

Angst vor der Schwarz-Weiß-Flotte

Der 'Temp' bespricht angesetzt die Reichsnahme der russischen Schwarz-Weiß-Flotte durch die Mittelmeerflotte. Dadurch sei die Lage im Mittelmeer auf das höchste bedrohlich.

Nikolaj Mikolajewitsch und die Zarin-Witwe in der Krim

Das Berliner Ukrainische Pressebüro meldet: Laut demsklicher Meldung aus Odessa befinden sich auf dem Gut Duelleb in der Nähe von Nikopol (Ostlich von Sewastopol) die Kaiserin-Witwe Maria und die Großfürstin Mikolaj Mikolajewitsch, Peter Mikolajewitsch und Alexander Mikolajewitsch...

Nikolaj Mikolajewitsch und die Zarin-Witwe in der Krim

Das Berliner Ukrainische Pressebüro meldet: Laut demsklicher Meldung aus Odessa befinden sich auf dem Gut Duelleb in der Nähe von Nikopol (Ostlich von Sewastopol) die Kaiserin-Witwe Maria und die Großfürstin Mikolaj Mikolajewitsch, Peter Mikolajewitsch und Alexander Mikolajewitsch...

Angst vor der Schwarz-Weiß-Flotte

Der 'Temp' bespricht angesetzt die Reichsnahme der russischen Schwarz-Weiß-Flotte durch die Mittelmeerflotte. Dadurch sei die Lage im Mittelmeer auf das höchste bedrohlich.

Die Kämpfe in Palästina

Am 11. Mai. Amlicher Sonderbericht. Stellenweise nennenswerte Vorrückungen. Der Kampf bei Jaffa...

Die Kämpfe in Palästina

Am 11. Mai. Amlicher Sonderbericht. Stellenweise nennenswerte Vorrückungen. Der Kampf bei Jaffa...

Austritt des Präsidenten des ungarischen Magnatenhauses

Unwar, Telegr.-Korr.-Bureau. Budapest, 10. Mai. Der Präsident des Magnatenhauses Graf Endre Gábor Batthyány hat die ungarische Sozialdemokratische Partei sich zur Kompromissregierung erklärt...